



Kurzfassung des Nachhaltig- keitsberichts 2025

Gruppe Vaudoise Versicherungen

Nachhaltigkeit bei der Vaudoise

In diesem Kapitel sind die Grundzüge unserer Nachhaltigkeitsstrategie zusammenfassend dargestellt. Darin stellen wir die wichtigsten Fortschritte heraus, die wir 2025 bei unseren Zielen erreicht haben. Der Bericht belegt, dass wir uns entschlossen für Nachhaltigkeit einsetzen, insbesondere in mehreren Bereichen und Themen, die für unsere Branche und unser Unternehmen von strategischer Bedeutung sind. Um den ökologischen und sozialen Herausforderungen gerecht zu werden, setzen wir in den kommenden Jahren unsere Aktivitäten im Sinne unserer Unternehmenskultur fort und verstärken unser Engagement.

Kennzahlen 2025

Anzahl der 2025 von der Vaudoise ausgebildeten Lernenden

174

(45% mehr als 2024)

Stromverbrauch aus erneuerbaren Energiequellen

92%

(1% weniger als 2024)

Betriebliche CO₂-Emissionen 2025

5'495 t CO₂

(12% weniger als 2024)

Freiwilligentage Involvere

23

(5 mehr als 2024)

Freiwillige im Einsatz für lokale und nationale Organisationen mit sozialen und/oder ökologischen Zielen

232

(35 Mitarbeitende am Geschäftssitz und in den Agenturen mehr als 2024)

Angestrebte Reduktion der durch unsere Tätigkeit entstehenden CO₂-Emissionen bis 2030

25%

pro Vollzeitäquivalent (VZÄ)

Hier finden Sie unseren ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht 2025, der sich an den GRI-Standards 2021 orientiert:
<https://www.vaudoise.ch/docs/nachhaltigkeitsbericht-2025>

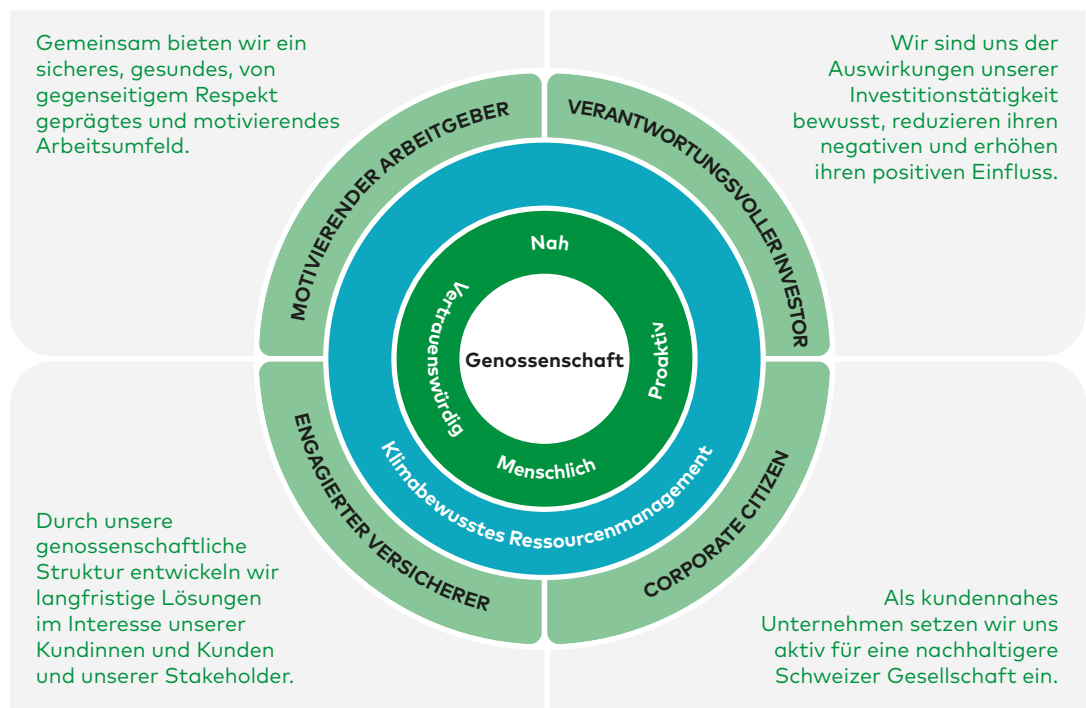


Nachhaltigkeitsstrategie

Seit ihrer Gründung 1895 stellt die Vaudoise die Nachhaltigkeit ins Zentrum ihrer Tätigkeiten. Das Ziel der ersten zahlenden Mitglieder war es, sich gegenseitig zu versichern und gleichzeitig ein gerechtes System der Gewinnweitergabe sicherzustellen. Dieses solidarische und genossenschaftliche Versicherungssystem bildete die ersten Bausteine in Richtung Nachhaltigkeit im Unternehmen.

Die Vaudoise engagiert sich für eine nachhaltige Entwicklung mit dem folgenden Ziel:

Wir ermöglichen es unseren Kundinnen und Kunden, sorgenfrei zu leben, indem wir sie vor den wirtschaftlichen Folgen von Risiken schützen, die sie selbst nicht tragen können. Im Rahmen unserer verschiedenen Funktionen und Zuständigkeiten tragen wir zu einer nachhaltigen Schweizer Gesellschaft bei.



Transitionsplan

2024 hat die Vaudoise einen Transitionsplan für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft erstellt, um ihre Ziele, ihre Umsetzungsstrategie, ihre wichtigsten Massnahmen sowie die Governance-Strukturen zu definieren, die das Unternehmen bei Erreichung seiner Ziele leiten werden. Dieser Plan orientiert sich am Referenzrahmen der Transition Plan Taskforce (TPT). Der Transitionsplan entspricht der Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange und berücksichtigt die Klimaschutz-Verordnung, die sich aus dem zum 1. Januar 2025 revidierten CO₂-Gesetz ergibt.

Der vollständige Transitionsplan befindet sich im Anhang des Nachhaltigkeitsberichts 2025.

Sichere und vertrauensvolle Beziehungen

Das Kerngeschäft der Vaudoise liegt in der Beratung von Privatpersonen, Selbstständigerwerbenden sowie kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz und in Liechtenstein, denen sie umfassende Versicherungs-, Vorsorge- und Hypothekarlösungen bietet.

Als genossenschaftlich orientiertes Unternehmen streben wir ein dynamisches und rentables Wachstum an, sowohl in unserem Kerngeschäft als auch bei komplementären Tätigkeiten zugunsten unserer Versicherten, Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Aktionärinnen und Aktionäre und Mitarbeitenden. Dabei verankern wir Nachhaltigkeit in unseren Tätigkeiten, Angeboten und Dienstleistungen.

Die Gruppe Vaudoise Versicherungen gehört der Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, die direkt und indirekt die operativen Gesellschaften der Gruppe hält.

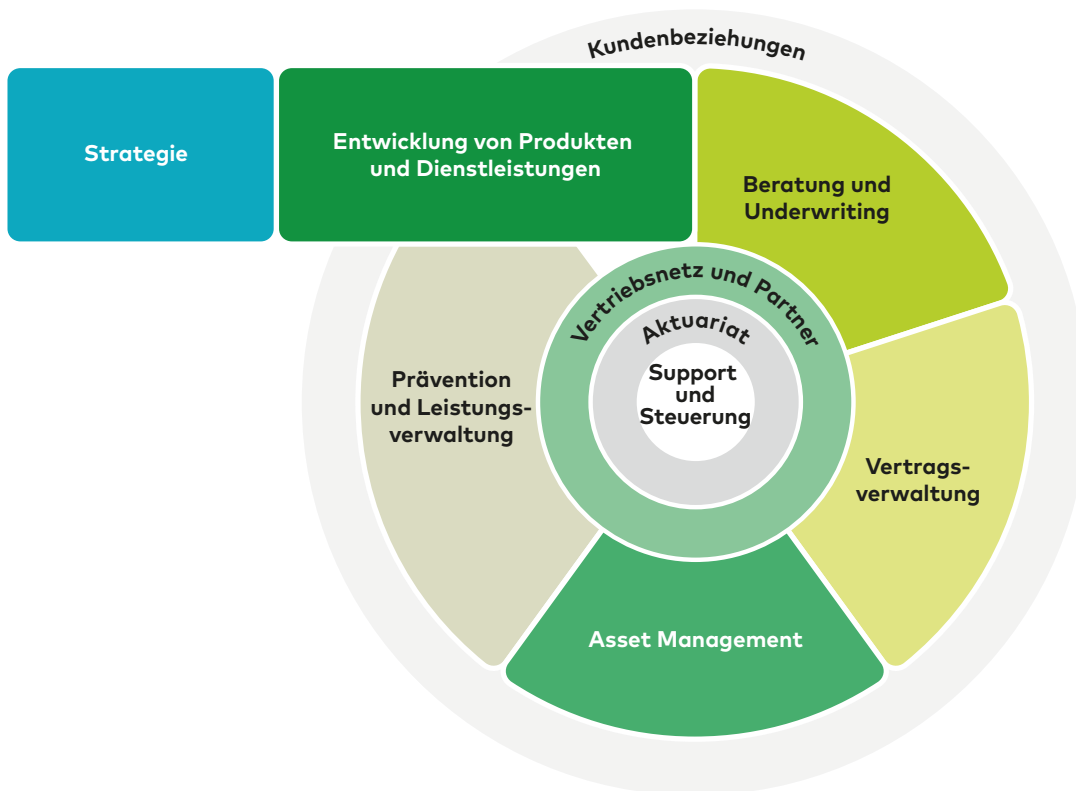
Unsere Werte

In der Unternehmensstrategie, dem Verhaltens- und Ethikkodex sowie dem Personalreglement der Vaudoise sind ihre Werte verankert, die mit ihrer Vision und ihrer Mission übereinstimmen:

- Nah
- Vertrauenswürdig
- Menschlich
- Proaktiv

Die zehn Punkte unserer Wertschöpfungskette

Die Wertschöpfungskette der Vaudoise ist die eines Versicherers, dessen Kerngeschäft in der Übernahme der Risiken seiner Versicherungsnehmerinnen und -nehmer liegt.



Governance im Bereich der Nachhaltigkeit

Die Vaudoise hat einen Steuerungsausschuss (Comité de Pilotage «COFIL»), der für das Nachhaltigkeitsmanagement und die Nachhaltigkeitsstrategie zuständig ist. Es handelt sich dabei um den Direktionsausschuss der Gruppe. Zur Optimierung der Organisationsstruktur der Nachhaltigkeit wurden Sponsorinnen und Sponsoren für die verschiedenen Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie ernannt. Sie sorgen dafür, dass Arbeitsgruppen entsprechend unserer vier strategischen Säulen und einer bereichsübergreifenden Achse eingerichtet werden.



Nachhaltigkeitsstrategie

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf einer Wesentlichkeitsanalyse, die wir 2020 im Anschluss an eine strukturierte Befragung unserer Anspruchsgruppen durchgeführt haben. Dieser Ansatz stützte sich auf Interviews, eine Vergleichsanalyse der Branche sowie auf die wichtigsten sektoralen, nationalen und internationalen Standards. Dadurch konnten wir unsere vorrangigen Herausforderungen identifizieren und priorisieren. 2025 haben wir einen Prozess zur Aktualisierung unserer Strategie eingeleitet. Das Ergebnis wird in unserem nächsten Nachhaltigkeitsbericht vorgestellt.

Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Wir sind uns der aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) bewusst und haben in unsere Strategie die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen integriert, zu denen wir einen Beitrag leisten möchten.



Die wichtigsten Ziele 2025

Thema	Ziele	Zeithorizont	Status
Engagierter Versicherer		2025	
ESG-Risikomanagement	Wir bewerten die finanziellen und regulatorischen Auswirkungen von Entwicklungen in Zusammenhang mit dem Klimawandel, gesellschaftlichen Veränderungen sowie damit verbundenen Risiken und Chancen. Wir überprüfen regelmässig die zugrunde liegenden Annahmen.		▶
Cybersicherheit und Datenschutz	Keine behördlich eingeleiteten Verfahren wegen Verletzungen der Vertraulichkeit von Daten unserer Kundinnen und Kunden.		●
	Wir senken den Anteil der Mitarbeitenden, die bei internen Phishing-Kampagnen auf verdächtige Links klicken.		●
Wirtschaftliche Leistung	Wir geben jedes Jahr einen Teil unseres Gewinns an unsere Kundinnen und Kunden weiter.		●
Produkte und Dienstleistungen	Bei der Entwicklung und Überarbeitung unserer Produkte und Versicherungslösungen prüfen wir die Möglichkeit, eine Nachhaltigkeitskomponente zu integrieren, etwa im Rahmen der Versicherungsdeckung oder als Underwriting-Kriterium.		●
	Kein Fall von nicht regelkonformen Informationen zu Produkten.		●
Verantwortungsvoller Investor		2025	
Nachhaltige Anlagen	100% unserer Anlagen stimmen mit unseren ESG-Kriterien überein.		▶
	Wir erhöhen unsere Investitionen mit positiver ESG-Wirkung nach Möglichkeit auf 5% des Gesamtwerts unserer Anlagen.		▶
	Wir etablieren einen langfristigen Dialog mit Unternehmen, die grosses Verbesserungspotenzial bei den ESG-Kriterien haben. Dies geschieht über gemeinsame Anstrengungen.		●
	Wir üben unser Stimmrecht an den Generalversammlungen der Unternehmen aus, an denen wir Aktien halten. Dies kann an einen externen Dienstleister delegiert werden (Proxy Voting).		●
	Wir reduzieren den ökologischen Fussabdruck unseres Immobilienportfolios von 33 kg CO ₂ /m ² im Jahr 2014 (Beginn der Massnahmen) auf 22 kg CO ₂ /m ² (-33%).		●
	Wir reduzieren den CO ₂ -Fussabdruck unserer Aktien- und Anleihenportfolios.		▶

● Ziel erreicht ▶ Ziel teilweise erreicht ○ Ziel nicht erreicht

Thema	Ziele	Zeithorizont	Status
Motivierender Arbeitgeber		2025	
Arbeitsumfeld	Eine durchschnittliche Mitarbeiterzufriedenheit von 85 % oder höher.		○
	Unser Ziel ist eine jährliche Kündigungsquote von unter 10%.		●
	Alle Mitarbeitenden sind direkt an den Ergebnissen des Unternehmens beteiligt.		●
Diversität und Chancengleichheit	Mindestens 75% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dies wünschen, nehmen ihre Arbeit nach einer Elternzeit mit einem Beschäftigungsgrad von 60% oder mehr wieder auf.		●
	Wir wollen den Frauenanteil in Kaderfunktionen erhöhen.		▶
	Unsere Mitarbeitenden haben auf allen Hierarchiestufen die Möglichkeit, ihr Arbeitspensum zu reduzieren.		●
Aus- und Weiterbildung	Wir bauen das Schulungsangebot für unsere Mitarbeitenden aus.		●
Corporate Citizen		2025	
Soziokulturelles Engagement	Wir investieren jedes Jahr einen Teil unseres Gewinns in soziokulturelle Projekte.		●
	Wir bieten weiterhin mindestens 20 Involvere-Projekte pro Jahr an.		●
Klimabewusstes Ressourcenmanagement		2025	
Energie	Wir beziehen 100% unseres Stroms aus erneuerbaren Energien (auch in den Agenturen).		▶
CO₂-Fussabdruck	Wir legen ein Ziel für die Reduktion unserer Treibhausgasemissionen auf Grundlage unserer CO ₂ -Bilanz 2022 fest.		●
Nachhaltige Beschaffung	Wir prüfen neue Lieferanten verstärkt auf soziale und ökologische Kriterien.		▶
	Wir bevorzugen lokale Lieferanten.		●

Die wichtigsten Indikatoren der Nachhaltigkeitsstrategie wurden in die strategischen Unternehmensindikatoren integriert und werden von der strategischen Einheit des Unternehmens überwacht und kontrolliert.

● Ziel erreicht ▶ Ziel teilweise erreicht ○ Ziel nicht erreicht

Engagierter Versicherer

Die Vaudoise übt ihre Aktivitäten nach ethischen und verantwortungsvollen Grundsätzen aus und integriert dabei das ESG-Risikomanagement, den Datenschutz sowie die Zuverlässigkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen zum Nutzen aller ihrer Anspruchsgruppen. Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in die Entwicklung und Überarbeitung ihrer Versicherungsprodukte mit einbezogen. Dadurch möchte sie ihren positiven Beitrag in gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht verstärken.

Unsere wichtigsten Herausforderungen



ESG-Risikomanagement

Wir möchten beim Risikomanagement und bei der Integration von ESG-Kriterien mit gutem Beispiel vorangehen.



Cybersicherheit und Datenschutz

Wir halten die geltenden Datenschutzgesetze und Sicherheitsvorschriften ein.



Wirtschaftliche Leistung

Wir garantieren eine langfristige Unternehmensentwicklung und verfolgen eine Politik der Gewinnweitergabe, die kohärent gegenüber all unseren Anspruchsgruppen ist.



Produkte und Dienstleistungen

Wir informieren unsere Kundinnen und Kunden auf transparente und verständliche Weise über unsere Produkte und helfen ihnen, sich ihren Bedürfnissen entsprechend zu entscheiden.

Bei der Entwicklung und Überarbeitung unserer Versicherungsprodukte beziehen wir Nachhaltigkeitsaspekte systematisch mit ein. Dadurch möchten wir unseren positiven Beitrag in gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht verstärken.



Unsere Aktivitäten als engagierter Versicherer

ESG-Risikomanagement

Klimatische und demografische Veränderungen wirken sich direkt auf die Häufigkeit und die Kosten von Schadenfällen aus. Aus diesem Grund integrieren wir strukturelle Trends und wichtige ESG-Faktoren in unser Risikomanagementsystem. Eine 2023 durchgeführte Analyse zur Schaffung eines strukturierten Rahmens für das ESG-Risikomanagement im Jahr 2024 ist jetzt im ERM-Prozess (Enterprise Risk Management) der Gruppe integriert.

Ziel

- Evaluation der finanziellen und regulatorischen Auswirkungen von gesellschaftlichen Veränderungen und den damit verbundenen Risiken und Chancen.

Massnahmen

Kontinuierliche Risikoanalyse und -kontrolle

Halbjährliche Beurteilung durch das Risk Office der finanziellen und regulatorischen Auswirkungen von Entwicklungen im Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Wandel und dem Klimawandel auf das Unternehmen sowie weiterer damit verbundener Risiken und Chancen.

Sensibilisierung der Mitarbeitenden

Förderung einer aktiven Risikomanagementkultur mit Informationsveranstaltungen, E-Learnings zum Verhaltens- und Ethikkodex des Unternehmens und internen Kommunikationsmassnahmen.

Management finanzieller Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel

Einbeziehung von Szenarien zum Klimawandel in unser Risikomanagement.

Management finanzieller Risiken im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel

Durch einen Prozess zur Entwicklung, Veränderung und Überarbeitung von Produkten und Tarifen können wir unsere Produkte kontinuierlich an die demografische Entwicklung der Gesellschaft anpassen.

Indikator

Derzeit gibt es keinen Indikator zur Messung der Kosten von Massnahmen zur Eindämmung und Verringerung der finanziellen Risiken, die spezifisch mit dem Klimawandel zusammenhängen.

Cybersicherheit und Datenschutz

Auch wenn ihre Geschäftsbeziehungen vor allem auf Vertrauen basieren, misst die Vaudoise der Sicherheit von Daten und IT-Systemen höchste Bedeutung bei.

Ziele

- Vermeidung jeglicher behördlich eingeleiteten Verfahren gegen das Unternehmen wegen Verletzung der Vertraulichkeit von Daten unserer Kundinnen und Kunden.
- Weniger Klicks auf fragwürdige Links bei internen Phishing-Kampagnen.

Massnahmen

Schulung

Obligatorisches E-Learning zum Datenschutz für alle neuen Mitarbeitenden.

Phishing-Kampagnen

2025 gab es zwölf Phishing-Kampagnen, um die Mitarbeitenden für Cyberrisiken zu sensibilisieren.

OneTrust-Anwendung

Lizenz für OneTrust, eine Software zum Datenschutzmanagement.

Datenschutztag

Ein Tag zur Sensibilisierung, der jedes Jahr am 28. Januar begangen wird.

Management von Cybersicherheitsrisiken

Eine formale Analyse der Cybersicherheitsrisiken wird zweimal jährlich durchgeführt.

Erkennen und vorbeugen

Zusätzliche Krisenmanagementübungen im Jahr 2025 zur Simulation von Cyberangriffen, um die Vorgänge zu üben und Verbesserungspotenzial zu identifizieren.

Indikator

Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das E-Learning absolviert haben: 100%.

Wirtschaftliche Leistung

Die Vaudoise gibt einen Teil ihres Gewinns an ihre Anspruchsgruppen weiter. 2025 ist ihr Umsatz um 5,7% auf CHF 1,519 Milliarden gestiegen. Der konsolidierte Nettogewinn beläuft sich auf CHF 156 Millionen.

Ziele

- Wir setzen unser Engagement für Nachhaltigkeit im Rahmen der wirtschaftlichen Leistung fort.
- Wir verfolgen eine Politik der Gewinnweitergabe, die kohärent gegenüber all unseren Anspruchsgruppen ist.

Massnahmen und Indikatoren

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bonus von CHF 1'086.– für jede Person mit unbefristetem Vertrag.

Für Kundinnen und Kunden

Seit 2011 teilt die Vaudoise ihren Erfolg in Form von Prämienrückerstattungen mit ihren Versicherten. Bei den Nichtlebenversicherungen beträgt die Gewinnweitergabe für den Zeitraum 2026–2027 insgesamt CHF 40 Millionen.

Produkte und Dienstleistungen

Die Vaudoise strebt mehr Nachhaltigkeit bei ihren Versicherungs- und Vorsorgelösungen an und passt ihren Versicherungsschutz an die sich laufend verändernden Bedürfnisse der Gesellschaft an.

Ziele

- Bei der Entwicklung und Überarbeitung unserer Versicherungsprodukte und -lösungen integrieren wir eine Nachhaltigkeitskomponente.
- Wir vermeiden Nichtkonformitäten bei Informationen zu unseren Produkten.

Massnahmen

Nichtlebenversicherung

- Bereitstellung von Corporate Health Management und Corporate Health Services durch die Vaudoise Services AG zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz und zur Burnout-Prävention.
- Entwicklung eines ESG-Analyserahmens für alle Nichtlebenprodukte und -dienstleistungen (P&C), um ihre Nachhaltigkeit zu bewerten und zu verbessern.
- Anreize zum Ansatz «Reparieren statt Ersetzen» bei der Schadenregulierung.
- Schnelle Beurteilung und Abwicklung von Unwetter Schäden im Jahr 2025 in regionalen Drive-ins.

Einzellebenversicherung

Aktive Innovationsförderung und Integration von Anlagefonds, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen.

Sensibilisierung für neue Risiken

Sensibilisierung unserer Kundinnen und Kunden für neue Risiken wie Datenschutz und Naturkatastrophen in Zusammenhang mit dem Klimawandel.

Indikatoren

- Keine Verstösse gegen die Vorschriften (einschliesslich Verwarnung, Bussgeld und Vertragsstrafen) bei unseren Produkten und Dienstleistungen.
- Anteil der Mitarbeitenden im Kundensupport, die die Prüfung als Versicherungsvermittler/-in VBV bestanden haben (obligatorische Zertifizierung seit dem 1. Januar 2026): 100%.

Verantwortungsvoller Investor

Als institutionelle Investorin spielt die Vaudoise eine wichtige Rolle, indem sie ihr Finanzvermögen gemäss Nachhaltigkeitskriterien anlegt. Dieser Ansatz zielt darauf ab, langfristig sowohl die Interessen unserer Anspruchsgruppen als auch die der Gesellschaft zu fördern.

Unsere wichtigste Herausforderung



Nachhaltige Anlagen

Wir sind uns der Auswirkungen unserer Investitionstätigkeit bewusst, reduzieren ihren negativen und erhöhen ihren positiven Einfluss.



Unsere Aktivitäten als verantwortungsvoller Investor

Nachhaltige Anlagen

Die Vaudoise hat im Dezember 2019 die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) der Vereinten Nationen unterzeichnet. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung einer nachhaltigen Anlagepolitik, die den internationalen Standards entspricht.

Signatory of:



Neben ihrem Klimatransitionsplan hat die Vaudoise eine detaillierte Charta für nachhaltiges Investieren erstellt. Mit der Charta verdeutlichen wir unsere Positionierung im Bereich nachhaltige Anlagen und formalisieren fünf konkrete Umsetzungsansätze.

Ziele

- Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei allen Anlageentscheidungen (Integration).
- Keine Investitionen in Firmen, deren Tätigkeiten mit unserer Charta für nachhaltiges Investieren nicht vereinbar sind (Ausschluss).
- Erhöhung des Anteils der Investitionen mit positiver Wirkung auf 5% (Impact Investing).
- Eine aktive Aktionärspolitik im Bereich ESG (Active Ownership).
- Reduktion des CO₂-Fussabdrucks unserer Anlagen.

Zielvorgaben für 2030

- Reduktion des CO₂-Fussabdrucks unserer Unternehmensanleihen um 20% im Vergleich zu 2023.
- Beibehaltung einer Abweichung der CO₂-Intensität von mindestens 15% vom zusammengesetzten Referenzindex für börsennotierte Aktien (ohne ESG-Kriterien).
- Reduktion des CO₂-Fussabdrucks unserer direkten Immobilienanlagen auf 19 kg CO₂/m².

Massnahmen

- Investitionen bevorzugt in Unternehmen mit gutem ESG-Score, basierend v. a. auf ESG-Ratings von spezialisierten Anbietern (Ethos, MSCI).
- Integration von ESG-Kriterien bei der Verwaltung unseres Immobilienparks.
- Weiterhin Investitionen in Projekte mit positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft.
- Durch Kollektiv-Engagement-Initiativen einen langfristigen Dialog mit Unternehmen aufbauen, die Potenzial zur Verbesserung ihres ESG-Managements haben, insbesondere beim Klima.
- Beitrag zur Dekarbonisierung der Wirtschaft und Begrenzung der Auswirkungen des Klimawandels auf unsere wichtigsten Anlageklassen.

Kollektiv-Engagement-Initiativen

Carbon Disclosure Project (CDP): Dieses Projekt fordert mehr als 10'000 Grossunternehmen zu Transparenz in puncto Daten zu Klima, Wasser und Entwaldung auf.

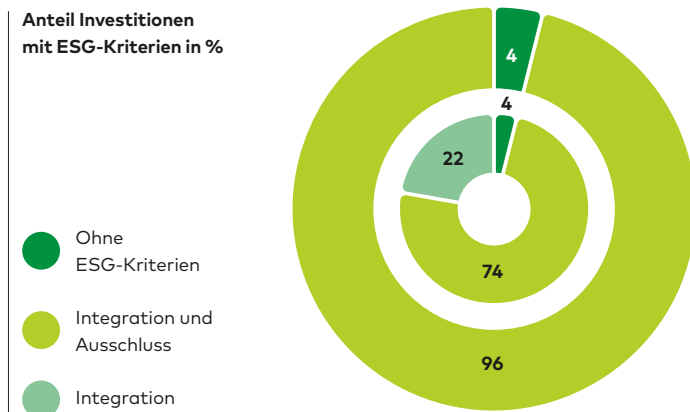
Climate Action 100+: Mit dieser Initiative wird Druck auf die 100 weltweit grössten Treibhausgasemittenten ausgeübt, ihr Geschäftsmodell zu ändern, sowie auf 66 weitere Unternehmen, die bei der Umstellung auf saubere Energie eine wichtige Rolle spielen.

Business Benchmark on Farm Animal Welfare (BBFAW): Dieses Programm will 150 Unternehmen aus der Lebensmittelbranche dazu bringen, in der Produktion und in der Lieferkette auf artgerechte Tierhaltung umzustellen.

Indikatoren

Per 31. Dezember 2025 wurden 96% des Finanzvermögens der Vaudoise Allgemeinen und der Vaudoise Leben nach ESG-Kriterien verwaltet (94,4% im Jahr 2024).

Einbindung von ESG-Kriterien bei 100% der Investitionen bis 2025



Ausschluss von Investitionen, die unserer ESG-Politik nicht entsprechen

Ausgeschlossene Wirtschaftszweige: Rüstung, Tabak, Glücksspiele, Pornografie, GVO, Kernenergie, Kohle und unkonventionelle fossile Brennstoffe. Ausschluss von Unternehmen, die die nationalen und internationalen Normen gemäss der aktualisierten Liste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) nicht einhalten.

Aktive Aktionärspolitik zu ESG-Themen

Bei ihren Schweizer Aktien hält sich die Vaudoise an die Abstimmungsempfehlungen der Stiftung Ethos. Bei ausländischen Aktien werden die Stimmrechte der Vaudoise überwiegend von den Vermögensverwaltern über das ISS-Portal ausgeübt.

WACI*-Messung der CO₂-Intensität unserer Anlagen

2025 hat die Vaudoise erneut eine CO₂-Bilanz erstellt und die CO₂-Emissionen ihrer wichtigsten Anlageklassen berücksichtigt. Die Emissionen der Aktien belaufen sich auf 79,08 t CO₂/Million CHF Umsatz. Die Emissionen der Unternehmensanleihen belaufen sich auf 82,3 t CO₂/Million CHF Umsatz.

Fokus auf unseren Immobilienpark

Unsere nachhaltige Immobilien-Anlagestrategie setzt auf Umweltkriterien, insbesondere die Verringerung des CO₂-Fussabdrucks unseres Immobilienportfolios, und berücksichtigt dabei gesellschaftliche und Governance-Aspekte.

In diesem Sinne setzen wir bei der Verwaltung unseres Portfolios folgende Massnahmen um:

- Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) für alle unsere Liegenschaften seit 2014.
- Die CO₂-Emissionen aus dem Betrieb unseres Immobilienparks sollen bis 2025 im Vergleich zu 2014 um mehr als 30% gesenkt werden: Mit 21 kg CO₂/m² im Jahr 2025 haben wir dieses Ziel übertroffen.
- Energie-Monitoring des Gebäudebetriebs und Optimierung der Anlagenleistung in Zusammenarbeit mit Energo.
- Auszeichnung von Bauprojekten mit dem Minergie-ECO-Label.

* Der Indikator WACI (Weighted Average Carbon Intensity) zeigt den gewichteten durchschnittlichen CO₂-Ausstoss pro Million CHF Umsatz.

Motivierender Arbeitgeber

Für die Vaudoise ist das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein zentrales Anliegen. Ihre Personalpolitik basiert auf gemeinsamer Verantwortung und Respekt und zielt darauf ab, ein sicheres und motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Gesundheit und Sicherheit im Arbeitsalltag gewährleistet und gleichzeitig Diversität, Gleichstellung und Inklusion fördert.

Unsere wichtigsten Herausforderungen



Arbeitsumfeld

Wir fördern ein Arbeitsumfeld, das auf respektvollen Beziehungen und gegenseitigem Vertrauen beruht. In diesem Rahmen unterstützen wir die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben.



Diversität und Chancengleichheit

Wir fördern Diversität und achten darauf, dass alle Mitarbeitenden gleichbehandelt werden.



Aus- und Weiterbildung

Indem wir lebenslanges Lernen und die interne Mobilität unterstützen, investieren wir in die Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Wir achten auf ihre Beschäftigungsfähigkeit.



Unsere Aktivitäten als motivierender Arbeitgeber

Arbeitsumfeld

Ihre 2'164 Mitarbeitenden sind das wertvollste Kapital der Vaudoise. Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden ist uns wichtig, deshalb achten wir auf ein sicheres, gesundes, von gegenseitigem Respekt geprägtes und motivierendes Arbeitsumfeld.

Ziele

- Stärkung von Diversität, Gleichstellung und Inklusion und Fortführung des Angebots an attraktiven Arbeitsmodellen (darunter die Möglichkeit, im Homeoffice und in Teilzeit zu arbeiten) für eine gute Work-Life-Balance.
- Durchschnittliche Mitarbeiterzufriedenheit von 85% oder höher und Quote freiwilliger Kündigungen von unter 10%.
- Direkte Beteiligung aller Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg.
- Der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz weiterhin einen hohen Stellenwert einräumen.

Massnahmen

- Um Berufs- und Privatleben miteinander zu vereinbaren, bieten wir auf allen Hierarchiestufen – einschliesslich Führungspositionen – die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten. Neue Stellen werden systematisch mit Teilzeitmöglichkeit ausgeschrieben (80–100%).
- Seit 2021 können die Mitarbeitenden der Vaudoise flexibel von zu Hause aus arbeiten, solange es ihr Pflichtenheft erlaubt.
- Nach der Elternzeit haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihr Arbeitspensum um 20% zu reduzieren.

Indikator

Umfrage Great Place To Work® 2025

- Zufriedenheitsgrad der Mitarbeitenden: 82%.

Diversität und Chancengleichheit

Diversität, Gleichstellung und Inklusion haben 2025 in unserer HR- und Nachhaltigkeitsstrategie deutlich an Bedeutung gewonnen. Wir haben eine Roadmap mit den folgenden fünf Zielen aufgestellt: Erhöhung des Frauenanteils in Kaderpositionen, Förderung des Wissenstransfers zwischen Generationen und der Bindung junger Talente, Nulltoleranz gegenüber Belästigung und Diskriminierung, Stärkung der beruflichen Wiedereingliederung und Förderung einer inklusiven Kommunikation. Die entsprechenden Massnahmen werden schrittweise in die Arbeitsabläufe der Teams integriert.

Ziele

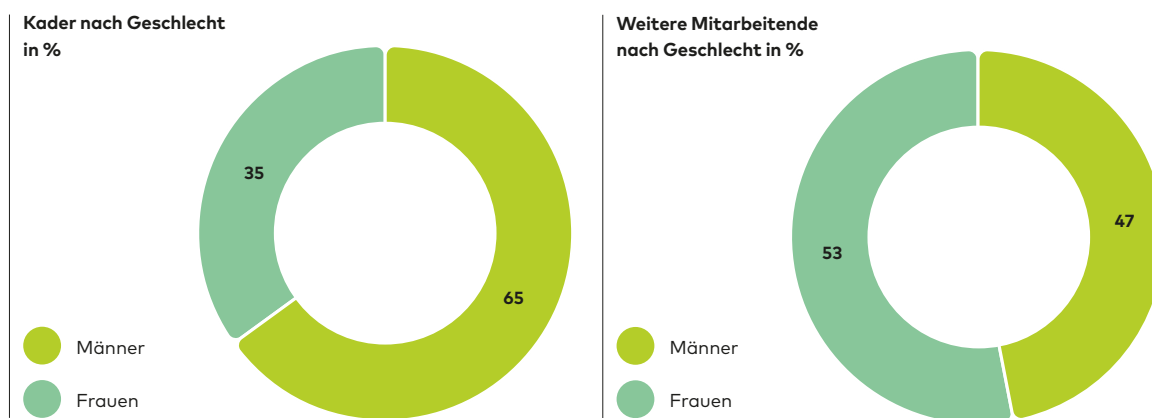
- Mindestens 75% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Arbeit nach der Elternzeit wieder aufnehmen, tun dies mit einem Beschäftigungsgrad von 60% oder mehr.
- Erhöhung des Anteils von Frauen in Kaderfunktionen.
- Unsere Mitarbeitenden sollen auf allen Hierarchiestufen die Möglichkeit haben, ihr Arbeitspensum zu reduzieren.

Massnahmen

- Die für die Einstellung und Beurteilung von Mitarbeitenden zuständigen Kader werden regelmässig über Themen in Zusammenhang mit Diversität informiert, sensibilisiert und geschult, insbesondere zu kognitiven Verzerrungen beim Einstellungsverfahren.
- Eine 2024 eingerichtete Arbeitsgruppe hat 2025 eine Strategie für Diversität, Gleichstellung und Inklusion (DEI) erarbeitet. Konkrete Massnahmen dazu wurden im Laufe des Jahres bereits umgesetzt.
- Mit ihrem Verhaltens- und Ethikkodex stellt sich die Vaudoise gegen jede Form von Diskriminierung. Darüber hinaus haben wir 2025 einen umfassenden Leitfaden veröffentlicht, um unsere Sensibilisierungsbemühungen zu diesem Thema zu verstärken.

Indikatoren

Im Vergleich zu 2024 ist der Anteil an Frauen im höheren Kader 2025 leicht zurückgegangen (-3%). Dies ist hauptsächlich auf Abgänge zurückzuführen, die durch für 2026 geplante Neubesetzungen ausgeglichen werden. Gleichzeitig stieg der Anteil weiblicher Kader (35%) weiter an: +1,5% seit 2024 und +2,5% seit 2023. Diese Entwicklung ist Teil einer seit mehreren Jahren zu beobachtenden positiven Dynamik.



Fluktuation

2025 sind 266 Mitarbeitende mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag neu zum Unternehmen gestossen. Im gleichen Zeitraum haben 273 das Unternehmen verlassen. 2025 betrug die Fluktuationsrate 13,7%, das entspricht einem Anstieg von 2,3% im Vergleich zu 2024. Dazu zählen freiwillige Austritte, Entlassungen und Pensionierungen. Die Quote freiwilliger Kündigungen lag mit 8,3% weiterhin unter dem vom Unternehmen festgelegten Höchstwert von 10%. Zum ersten Mal betrafen sowohl die Neuanstellungen als auch die Personalabgänge mehr Frauen als Männer.

Aus- und Weiterbildung

Die Vaudoise verpflichtet sich, die Entwicklung und die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen, insbesondere durch Weiterbildungsmöglichkeiten und die Betreuung von jungen Talenten. In diesem Zusammenhang legt sie besonderen Wert auf die Nachwuchsausbildung.

Ziel

- Ausbau des Schulungsangebots für unsere Mitarbeitenden.

Massnahmen

- Praktika und Grundausbildungen vorrangig für junge Leute.
- Stellen für Personen, die berufsbegleitend ein Studium absolvieren möchten, sowie für Hochschulabsolventinnen und -absolventen.
- Weiterbildungsangebote für interne und externe Schulungen über eine E-Learning-Plattform.

Indikatoren

- Ausbildung von 174 Lernenden im Jahr 2025 (45% mehr als 2024).
- Einstellung von rund 20 Studierenden.

Unser Weiterbildungsangebot

- Angebot an bereichsübergreifenden Schulungen.
- eCampus-Plattform mit Sprachkursen, Gruppenkursen, Online-Kursen und permanentem Zugang zu aufgezeichneten Vorträgen.
- 234 Aus- und Weiterbildungsmodule und insgesamt 53'045 Stunden im Jahr 2025 (+1,2% im Vergleich zu 2024 und +12% im Vergleich zu 2023).

Corporate Citizen

Als zuverlässige Partnerin, die nah bei ihren Kundinnen und Kunden ist, setzt sich die Vaudoise für eine nachhaltigere Schweiz ein, indem sie Initiativen in den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Sport und Umwelt unterstützt.

Unsere wichtigste Herausforderung



Soziokulturelles Engagement

Als kundennahes Unternehmen setzen wir uns aktiv für eine nachhaltigere Schweizer Gesellschaft ein und machen uns für den Umweltschutz stark.



Unsere Aktivitäten als Corporate Citizen

Soziokulturelles Engagement

Durch ein aktives Engagement für Zivilgesellschaft, Kunst, Kultur, Sport und Umweltschutz setzt sich die Vaudoise für eine starke Schweizer Gesellschaft ein.

Ziele

- Als kundennahe Akteurin möchten wir zu einer nachhaltigeren Schweizer Gesellschaft beitragen.
- Wir investieren jedes Jahr einen Teil unseres Gewinns in Schweizer Initiativen, die mit unseren strategischen Prioritäten übereinstimmen und soziale, kulturelle und umweltbezogene Ziele verfolgen.
- Organisation von mindestens 20 Involvere-Projekten pro Jahr.

Massnahmen

- Durch unser Engagement in zahlreichen Partnerschaften, Initiativen und Vereinen fördern wir den Austausch zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen der Schweizer Gesellschaft.
- Wir unterstützen über unsere Agenturen nationale, regionale und lokale Aktionen und Veranstaltungen.
- Die Vaudoise unterstützt Vereine und Stiftungen im soziokulturellen Bereich mit Spenden.
- 2025 sind wir eine dreijährige Partnerschaft mit dem Verein Parc naturel du Jorat in Lausanne eingegangen. Die Vaudoise unterstützt finanziell Aktivitäten zur Sensibilisierung für Umweltthemen, insbesondere für Kinder.

Involvere-Tage

- Seit 2014 organisiert die Vaudoise in der ganzen Schweiz die sogenannten Involvere-Tage. Die Mitarbeitenden können pro Jahr an einem der angebotenen Freiwilligenprojekte teilnehmen. Involvere-Projekte fanden im Berichtsjahr an 23 Tagen statt.
- 2'088 von den Mitarbeitenden geleistete Freiwilligenstunden, d. h. durchschnittlich 9 Stunden pro Person.
- 20 unterstützte Schweizer Organisationen (unter anderem Pro Juventute, Aargauischer Tierschutzverein, Stiftung Werkheim Uster).
- 232 Mitarbeitende am Geschäftssitz und in den Agenturen im Einsatz (+17% im Vergleich zu 2024).

Indikator

- Ein Budget von CHF 756'800.– für gesellschaftliche Initiativen (soziale und berufliche Wiedereingliederung, Kunst und Kultur) und Sportveranstaltungen.

Soziale Projekte und berufliche Wiedereingliederung

Aufgrund ihrer genossenschaftlichen Identität beteiligt sich die Vaudoise an verschiedenen Initiativen zur beruflichen Wiedereingliederung, beispielsweise durch die Integration von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen oder durch Praktika für Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten.

Partnerschaften

Die Vaudoise ist ausserdem Mitglied der Klimastiftung Schweiz, die Initiativen von KMU in der Schweiz finanziell unterstützt, die sich mit den Herausforderungen des Klimanotstands befassen.

Kunst

Die seit 1955 existierende Kunstkommission der Vaudoise schafft bei den Mitarbeitenden ein Bewusstsein für das kulturelle Erbe des Unternehmens und den Stellenwert von Kunst. Im Rahmen der Renovierung ihres Geschäftssitzes im Jahr 2025 hat die Vaudoise über die Kunstkommission das bestehende Erbe durch die Restaurierung historischer Kunstwerke in den Vordergrund gerückt.

Klimabewusstes Ressourcenmanagement

Die Vaudoise setzt sich für eine nachhaltige Ressourcen- und Klimapolitik ein, indem sie ihren CO₂-Fussabdruck reduziert, Massnahmen im Energiebereich ergreift und eine nachhaltige Beschaffungspolitik verfolgt.

Unsere wichtigsten Herausforderungen



Energie

Wir arbeiten daran, unsere Umweltbelastung zu reduzieren, indem wir Energie einsparen und erneuerbare Energien fördern.



CO₂-Fussabdruck

Wir legen ein Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG) auf Grundlage unserer CO₂-Bilanz 2022 fest.



Nachhaltige Beschaffung

Wir prüfen neue Lieferanten auf soziale und ökologische Kriterien und fördern nachhaltige und regionale Einkäufe.



Unsere Aktivitäten für ein klimabewusstes Ressourcenmanagement

Energie

Um den CO₂-Fussabdruck im Energiebereich zu verringern, bemühen wir uns, den Energieverbrauch in unseren Gebäuden zu reduzieren und unsere technischen Installationen zu modernisieren, um so unseren Verbrauch zu optimieren und erneuerbare Energien zu nutzen. Derzeit stammen 92% unseres Stroms aus erneuerbaren Energiequellen.

Ziel

- Bis 2025 möchte die Vaudoise 100% des Stroms aus erneuerbaren Energien beziehen (einschliesslich aller Agenturen).

Massnahmen

Erneuerbare Energie

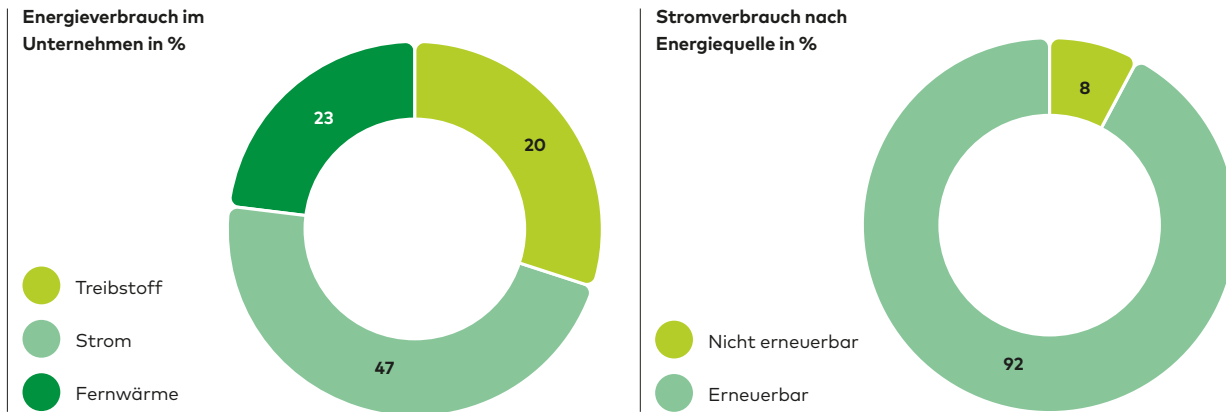
Je nach Angebot der Stromversorger wählen wir Verträge mit einem Anteil an erneuerbarer Energie von 100% aus.

Energieeinsparung

Durch die Verwendung von Geräten mit geringem Energieverbrauch (LED-Leuchten, Frequenzumrichter usw.) senken wir unseren Verbrauch.

Indikatoren

Der Vaudoise-interne Energieverbrauch betrug 2025 rund 22'984'264 MJ und verzeichnet im Vergleich zu 2024 einen leichten Anstieg von 4%. 2025 betrug der externe Energieverbrauch 53'313'708 MJ, was im Vergleich zu 2024 einer deutlichen Verringerung von 17% entspricht. Dies liegt vor allem an der Einführung eines nachhaltigeren Mobilitätskonzepts (Geschäfts- und Pendelfahrten).



CO₂-Fussabdruck

Der CO₂-Fussabdruck der Vaudoise bleibt im Vergleich zu anderen Sektoren gering, insbesondere was die direkten CO₂-Emissionen angeht. Dennoch will die Vaudoise ihre negativen Auswirkungen auf das Klima durch gezielte Massnahmen deutlich begrenzen.

Ziel

- Senkung der CO₂-Emissionen aus unseren Tätigkeiten (Scope 1 und Scope 2 und teilweise Scope 3) um 25% pro Vollzeitkraft (VZÄ) bis 2030 und um 9% im Jahr 2025.

Massnahmen

Erfassung von Umweltdaten

Wir messen unseren Gesamtenergieverbrauch und die Intensität unserer Treibhausgasemissionen für Scope 1 und 2 sowie einen Teil der Scope-3-Emissionen.

Reduktion der CO₂-Emissionen des Immobilienparks

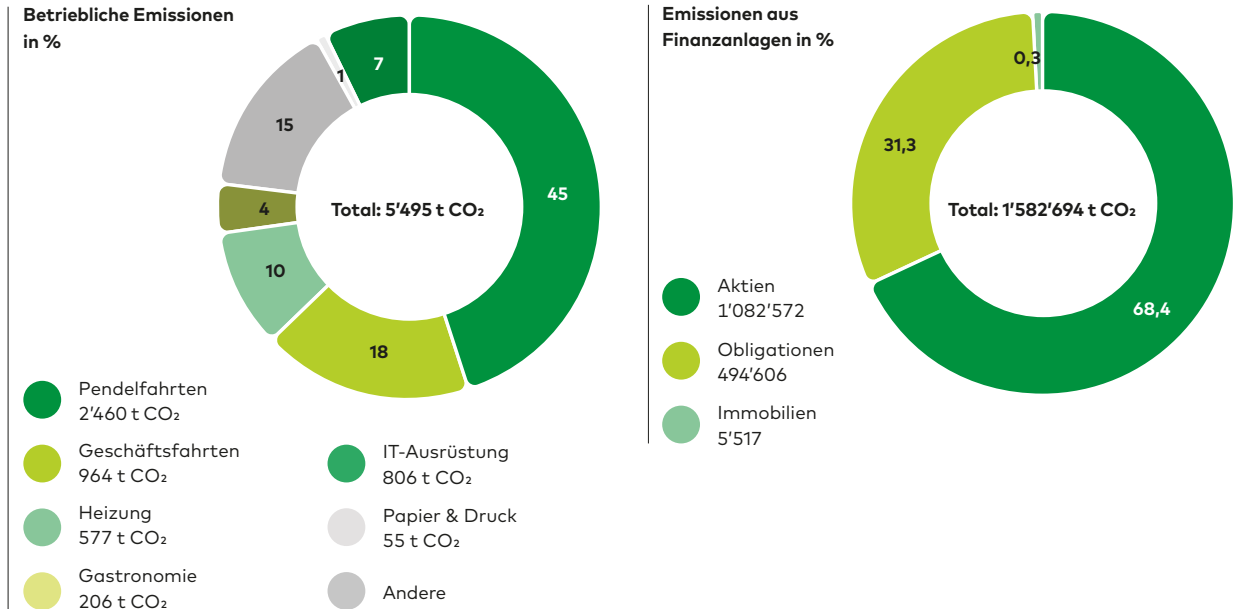
Mit unserem Aktionsplan wollen wir diese Emissionen bis 2025 im Vergleich zu 2014 um mehr als ein Drittel reduzieren – also von 33 kg CO₂/m² auf 22 kg CO₂/m² Energiebezugsfläche (EBF) pro Jahr. Mit 21 kg CO₂/m² im Jahr 2025 haben wir unser Ziel dank einer Reihe von konkreten und ehrgeizigen Massnahmen nicht nur erreicht, sondern übertroffen.

Nachhaltige Mobilität

Bei der Vaudoise entfallen rund 62% der CO₂-Emissionen auf die Mobilität unserer Mitarbeitenden (Pendel- und Geschäftsfahrten). Um diese Emissionen zu senken, haben wir 2025 in Zusammenarbeit mit der SBB und anderen Partnern einen Plan für nachhaltige Mobilität umgesetzt. Unter anderem schenkt die Vaudoise allen fest angestellten Mitarbeitenden ein Halbtax-Abo. Nach einem Jahr fällt die Bilanz äusserst positiv aus, sowohl hinsichtlich der Rückmeldungen der Mitarbeitenden als auch des stark gesunkenen CO₂-Fussabdrucks.

Indikatoren

Unsere betrieblichen CO₂-Emissionen sind im Vergleich zu 2024 um 12% deutlich zurückgegangen. Das liegt grösstenteils an den ergriffenen Massnahmen bei der Mobilität der Mitarbeitenden: Die mit Geschäftsfahrten verbundenen Emissionen sind um 54% gesunken, die Emissionen aus Pendelfahrten um 17%.



Nachhaltige Beschaffung

Dank einer verantwortungsvollen Politik stellt die Vaudoise sicher, dass ihre Lieferanten soziale und ökologische Standards einhalten, und zwar schon während des Auswahlprozesses. Sie fördert zudem regionale Bezugsquellen und prüft, ob die ausgewählten Dienstleister den Verhaltens- und Ethikkodex der Gruppe sowie die höchsten anerkannten Marktstandards einhalten.

Ziele

- Verstärkte Analysen unserer wichtigsten Lieferanten bezüglich sozialer und ökologischer Kriterien.
- Sicherstellen, dass die Lieferanten die in der Schweiz und international (Europäische Union, Vereinte Nationen) anerkannten Sozial- und Umweltnormen einhalten, die als Marktstandards gelten – insbesondere in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrecht, Korruption, Geschäftsethik und Umweltschutz.

Massnahmen

Beschaffungspolitik

Seit 2025 enthalten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) Klauseln mit den Mindest-Nachhaltigkeitskriterien für die Lieferanten, die in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance eingehalten werden müssen.

Charta für die nachhaltige Beschaffung im Personalrestaurant

Das Personalrestaurant am Geschäftssitz hat eine Charta für den Einkauf von Lebensmitteln mit sehr hohen Nachhaltigkeitsanforderungen verfasst.

Indikator

2025 hat die Vaudoise mindestens 80% ihrer Ausgaben bei lokalen Anbietern getätigt. Der Rest entfällt hauptsächlich auf IT-Einkäufe und die digitale Transformation.

